

Bibeltreu (2. Timotheus 3, 16-17).

Gott redet zu uns durch sein Wort, die Bibel. Wir müssen sein Wort lesen, damit wir verstehen, was er uns zu sagen hat. Wie oft haben wir die Bibel schon im Zusammenhang vom 1. Buch Mose bis zur Offenbarung gelesen? Haben wir sie verstanden? Wir müssen den Inhalt der Schrift in uns aufnehmen.

Die Bibel ist inspiriert, jedes Wort ist von Gott eingehaucht. Glauben wir das oder halten wir die Bibel für Menschenwort? Wir können nicht verstandesmäßig über die Bibel diskutieren. Dazu reicht unser Verstand nicht aus. Wir werden nicht dadurch errettet, weil wir die Bibel bis in die letzte Einzelheit verstehen, sondern wenn wir der Bibel glauben.

Der alte Mann wurde gefragt, wenn Gott die Welt geschaffen hat, wer hat dann Gott geschaffen? Der alte Mann antwortete: "Gott ist der Schöpfer, er wurde nicht geschaffen. Er hat nie begonnen. Er war immer da und er wird ewig bleiben. So sagt es die Bibel." Das konnte der Fragende nicht verstehen, das war ihm zu hoch.

Das kann auch der alte Mann nicht verstehen, das ist auch ihm zu hoch. Wir können mit unserem Verstand vieles, aber nicht alles erklären. Das führt zu nichts. Der alte Mann käme in Schwierigkeiten, wenn er Einsteins Relativitätstheorie plausibel erklären müsste. Er kann auch nicht verstehen, warum eine braune Kuh, die grünes Gras frisst, weiße Milch gibt.

Es geht um Gottes Wort. Es geht um Autorität. Es geht nicht um Menschengedanken. Es geht nicht um Kompromisse. Wir müssen entscheiden, welcher Autorität wir uns anvertrauen wollen. Das wird unser Leben und unseren Glauben bestimmen.

Der alte Mann hat sein Leben Jesus Christus anvertraut und er hat es nie bereut. Jesus Christus ist der Sohn Gottes, er ist Gott. Er ist von Ewigkeit her, er ist der Unveränderliche. Er ist ohne Sünde, er hat sich nie geirrt. Er hat korrigiert oder widerrufen. Nie ein Widerruf. Er hat nie eine Tat bereut.

Jesus Christus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als durch ihn. Himmel und Erde werden vergehen, aber seine Worte werden nicht vergehen. Wer kann das wirklich verstandesmäßig erfassen? *Wenn ich dies Wunder fassen will, steht mein Verstand vor Ehrfurcht still.*

Christen stellen sich völlig unter die Autorität von Jesus Christus. Unsere Grundlage ist Jesus Christus, einen anderen Grund kann niemand legen. Er erleuchtet unseren Verstand. Christen vertrauen Jesus Christus und der Heiligen Schrift. Sie sind bibeltreu. Sie wissen, Jesus Christus betrügt sie nicht. Seine Worte sind Geist und sind Leben.